

Programm 2018

كلمة معالي رئيس المانيا الأسبق السيد كرستيان فولف

Grußwort des Bundespräsidenten a. D. Christian Wulff



Grußwort Arabische Kulturwochen Hamburg und Bremen 2018

„Gemeinsam Vielfalt erleben“

Ausgrenzung und Abschottung, Misstrauen und Hass scheinen heute Konjunktur zu haben. In vielen Ländern und auch von einigen in unserer Gesellschaft wird dem Gefühl von „Wir gegen die“ und „Jeder für sich“ das Wort geredet. Dabei gerät vieles in Gefahr, was die offene Gesellschaft ausmacht, nicht zuletzt der Respekt vor anderen Menschen und die Menschenwürde.

Sich diesem Trend entgegenzustellen, die liberale Demokratie in Vielfalt zu bewahren und für eine internationale Zusammenarbeit mit Respekt einzutreten, kann aber nur gelingen, wenn viele Menschen daran mitwirken. Dabei ist gerade der Bereich der kulturellen Begegnung besonders wichtig, weil wir hier einen Raum haben, in dem wir über unsere Träume und Traumata reflektieren können, in dem wir an unsere Grenzen gehen, ohne andere Menschen persönlich anzugreifen.

Deshalb bin ich überzeugt, dass die Arabischen Kulturwochen so immens wichtig sind. Sie helfen, gerade mit ihrem diesjährigen Motto „Gemeinsam Vielfalt erleben“ dabei, die eigenen Blickwinkel zu hinterfragen und im besten Fall neue, gemeinsame Perspektiven zu eröffnen. Ich wünsche Ihnen viel Freude und spannende Begegnungen!

Ihr

Christian Wulff

Bundespräsident a.D.

Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschlandstiftung Integration

كلمة معالي رئيس المانيا الأسبق السيد كريستيان فولف

للأسابيع الثقافية العربية في هامبورج و بريمن

يبدو أن استبعاد الآخر وسوء الظن به والكرهية أصبح لهم رواجاً هذه الأيام. في العديد من البلدان ، وكذلك في بعض مجتمعا، يتم الحديث حول "نحن ضد الآخرين" و "الكل يعمل من أجل نفسه". هذا يهدد الكثير من المبادئ التي تجعل المجتمع منفتحاً بالانقراض ، وليس أقلها احترام الآخرين والكرامة الإنسانية.

ولمواجهة هذا التوجه ، والحفاظ على التعددية الديمقراطية الليبرالية في التنوع والعمل الجماعي على المستوى الدولي باحترام متبادل ، والذي لن يؤتى ثماره إلا إذا شارك فيه الكثيرون.

لذلك يعتبر اللقاء والحوار الثقافي مهم بشكل خاص لأن هنا لدينا مساحة يمكننا من خلالها التفكير في أحلامنا وصدقاتنا ويمكننا الوصول إلى أقصى حدودنا دون الأضرار بالآخرين.

لهذا السبب فاني على قناعة تامة بأن الأسابيع الثقافية العربية لها أهمية قصوى. وهي ترفع هذا العام شعار " نخوض معا تجربة التعددية الثقافية " ، فإنها بذلك العمل تساعد على تقريب وجهات النظر وفتح افاق جديدة، بل تدعو ايضا الى التدقيق في وجهات النظر الشخصية ، وفتح وجهات نظر جديدة مشتركة. تمنياتي لكم بالكثير من اللقاءات الممتعة والمثيرة!

كريستيان فولف

رئيس المانيا الاتحادية الأسبق.

رئيس مجلس أمناء المؤسسة الألمانية للاندماج



Sehr geehrte Damen und Herren,

arabische Kultur in ihrer Vielfalt erleben, das ist das Ziel der seit 2004 in Hamburg und Bremen stattfindenden Arabischen Kulturwochen.

Auch in diesem Jahr bieten von Oktober bis Dezember 2018 unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt erleben“ Vorträge, Filme, Musik, Podiumsdiskussionen, Workshops, Kulturtage einzelner Länder, Lesungen, Spiele, Sportveranstaltungen, Koch- und Backkurse sowie Kinderevents Plattformen zum Kennenlernen und Dialog zwischen den kulturellen Welten.

Den ehrenamtlichen Organisatoren der Arabischen Kulturwochen, die als Markenzeichen für Hamburgs Weltoffenheit und in ihrer Art in Deutschland einzigartig sind, wäre es eine große Freude und Ehre, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern:

Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Kooperationspartner „Landeszentrale für politische Bildung Hamburg“, Universität Hamburg, alle Unterstützer, Veranstalter und Referenten.

Wir freuen uns auf Ihr großes Interesse an den vielfältigen Themenbereichen.

Im Namen des Organisationskomitees 2018

Dr. Mohammed Khalifa

سيداتى و ساداتى،

التعرف على الثقافة العربية بكافة تنوعاتها هو الهدف من الأسابيع الثقافية العربية التي تقام سنويا في هامبورج وبريمن منذ عام 2004.

أيضا هذا العام ، نقدم لكم من أكتوبر إلى ديسمبر 2018 برنامجا حافلا تحت شعار " نخوض معا تجربة التعددية الثقافية " نقدم لكم العديد من المحاضرات والأفلام والموسيقى والمناقشات وورش العمل والأيام الثقافية للبلدان العربية المختلفة وقراءات أدبية والألعاب المتنوعة والرياضة ودورات الطبخ العربي وكذلك برامج للأطفال. بحيث تكون الأسابيع العربية منصة للتعرف على بعضنا البعض ومجال للحوار البناء بين الثقافات العالمية.

سوف يسعد المنظمون للأسابيع الثقافية العربية - وهم يقومون بتنظيم ذلك متطوعون دون أي مقابل مادي - بالترحيب بكم في فعاليتنا ، والتي تعتبر إحدى السمات المميزة لولاية هامبورج العالمية والفريدة في ألمانيا.

نتقدم بخالص الشكر الى "هيئة هامبورغ للثقافة والإعلام" لدعمها لنا وكذلك الهيئة العليا للتثقيف السياسي وجامعة هامبورج.

نيابة عن اللجنة التنظيمية 2018

الدكتور محمد خليفة

Alle unsere Veranstaltungen sind Eintritt frei außer die, wo Anmeldung erforderlich ist.

الدعوة عامة والدخول مجانا ماعدا الفعاليات التي تستوجب التسجيل

افتتاح " الأسابيع الثقافية العربية" الثالثة عشر

Samstag, 13.10.2018

Eröffnung: 14:00 – 16:00 Uhr

Universität Hamburg, Hauptgebäude, Hörsaal A

Basar der Kulturen: Deutsch-arabische Vereine sowie Künstler und Musiker, Organisationen und Institutionen, die sich unter anderem auch in der Flüchtlingsfrage engagieren, stellen sich vor. Darüber hinaus gibt es ein Rahmenprogramm mit kurzen Vorträgen, Konzerten und orientalischen Köstlichkeiten.

Grußworte: Vertreter/innen der Politik & Diplomatie & Religion & Kultur

Musikalische Darbietung von:

- Kinderchor
- „The Toffi Hamburg“, Musiker und Sänger aus verschiedenen Regionen Indonesiens und anderen Ländern, die in ihrer Musik nach Harmonie in der Vielfalt streben
- Ali Shibly (Musik aus dem Irak) & Ziad Khawam (Musik aus Syrien)
- „Sound of the Heart“ mit bewegenden und rhythmischen orientalischen Klängen

Kurze Vorstellung der „Ebru-Kunst und -Malerei“

فن الخط العربي مع الفنان الخطاط لحسان ازوجاي
Kalligraphie Workshop mit Lahsen Azougaye.

Samstag, 13. Oktober 2018

Universität Hamburg – AAI Flügel Ost

Asien-Afrika-Institut, Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 121

Kalligraphie-Workshop 16.00 – 18.00 Uhr

mit dem Künstler und Kalligraph Lahsen Azougaye

Die arabische Schrift gilt als eine der schönsten der Welt, jedoch auch als eine der kompliziertesten. Es gibt viele verschiedene Arten, diese Schrift zu schreiben, und alle stellen eine Herausforderung dar. In dem Workshop möchten wir die arabische Kalligraphie, die Kunst des Schreibens, allen Interessierten näherbringen. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse der arabischen Schrift. Den Teilnehmern werden die Materialien gegen einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro bereitgestellt.

أفلام عربية مع ترجمة ألمانية

Arabische Spielfilme mit deutschem Untertitel:

Sonntag, 14.10.2018, 15 Uhr. B-Movie, Brigittenstraße 5, 20359 Hamburg

Solitaire (Originaltitel: Mahbas) محبس ist eine libanesisch-jordanisch-ägyptische Filmkomödie aus dem Jahr 2016. Der Film ist das Regiedebüt der libanesischen Regisseurin Sophie Boutros, die gemeinsam mit Produzentin Nadia Eliewat auch das Drehbuch schrieb.
[https://de.wikipedia.org/wiki/Solitaire_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Solitaire_(Film))

Nähere Infos zum Veranstaltungsort: b-movie.de und Veranstalter: arab-filmclub.de

فن الابرو وفن الخط العربي مع الفنانة سالمة والخطاط جونيت

Ebru- + Kalligraphie-Workshops

Sonntag, 14.10.2018, 14.00 – 16 Uhr / 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 28.10.2018, 14.00 – 16 Uhr / 16:00 – 18:00 Uhr

Hallerstr.70, 20146 Hamburg, Akademikerbund Hamburg e.V.

Kalligraph Cüneyt und Ebru-Künstlerin Selma werden die Workshops leiten.

Ebru ist die Kunst des Marmorierens und Malens auf dem Wasser. Heutzutage ist diese Kunst als „marmoriertes Papier“ bekannt. Die Kunst der Ebru-Malerei vereint Menschen aus den verschiedensten Kulturen und Hintergründen und vermittelt zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Es ist nicht nur ein beruhigender Vorgang für den Künstler, sondern auch für die Kunstliebenden jeden Alters. Auch ist sie ein Sinnbild für unsere bunte Gesellschaft, da die Farben im Wasser miteinander harmonieren, ohne ihre Eigenart beim Vermischen aufzugeben.

Materialkosten für Workshops 5 € (gegen Vorlage Studentenausweises kostenlos)

In Kooperation mit : www.akademikerbund.de

اليوم الثقافي العراقي

Kulturabend Irak

Freitag, 19.10.2018

Schorsch im IFZ, Rostocker Str.7, Hamburg St. Georg, 17:00 – 21:00 Uhr

Der Irak ist ein Kernland der arabischen und islamischen Welt. Invasion und Krieg haben unmittelbare Auswirkungen auf die gesamte arabische Region und ihre internationalen Beziehungen. Die Vorträge an diesem Abend behandeln die drei Themenbereiche: a) Der Eroberungskrieg und die anschließenden Umgestaltungsprozesse, 2003 bis 2018 – eine Zwischenbilanz. b) Transformation der Kultur und die Versuche der Schaffung neuer Identitäten. c) Lösungskonzeptionen für die Überwindung der Krise.

Anschließend gibt es kulturelle Darbietungen und Köstlichkeiten aus der irakischen Küche.

اليوم الثقافي اليمني

Kulturtag Jemen

Samstag, 20.10.2018

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 221 , 13:30 – 18:00 Uhr

Die jemenitische Gemeinde in Schleswig-Holstein und Hamburg lädt Sie alle herzlich zum jemenitischen Kulturtag ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Literatur über die jemenitische Kunst, jemenitischer Tanz und Musik sowie eine Modenschau mit traditionellen Gewändern.

Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere Kultur präsentieren zu können.

Lassen Sie sich von der Freude der jemenitischen Kultur anstecken. Der Besuch der Veranstaltung und die Besichtigung der Galerie sind kostenfrei.

حوار الأديان ما بين اليهودية والمسيحية والاسلام

Dienstag, 23.10.2018

Vortrag: Interreligiöser Dialog

Universität Hamburg – AAI Flügel Ost R.121 18.00 – 20.00 Uhr

Prof. Dr. Werner Karl

Tora – Neues Testament – Koran: Juden, Christen und Muslime als Glaubensverwandte

Lange Zeit herrschte in der Gesellschaft und der Kirche die Abgrenzung zwischen Juden und Christen vor. Die Abgrenzung von Muslimen und Christen zieht sich bis in die Gegenwart hinein. Der Neutestamentler und interkulturelle Theologe Prof. Dr. Werner Karl unternimmt in seinem Vortrag einen Perspektivwechsel und hebt die Gemeinsamkeiten der drei Glaubensstraditionen hervor, um dann die jeweiligen Differenzen und Besonderheiten zu würdigen. Aufgrund der teilweisen Bezogenheit von Thora, Neuem Testament und Koran hält er es für angemessen, Juden, Christen und Muslime als Glaubensverwandte zu begreifen, zumal sie inhaltlich und historisch in einem breiten monotheistischen Traditionsstrom stehen. Diese Einsicht kann heute gesellschaftsgestaltend wirken.

أهمية علم النفس في حوار الثقافات

Abend der **Psychologie**

Freitag, 26.10.2018

Universität Hamburg, Hauptgebäude, Hörsaal J, 18.00 – 20.00 Uhr

Einführung des Themas mit einem Text über die individuelle und kollektive Weltenwunde von Gabriele Kamensky, Sektionsleiterin der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft e.V. in Hamburg

Vortrag der **Psychoanalytikerin Inge Missmahl**

In unseren schwierigen Zeiten der Flüchtlings- und Migrationswellen engagiert sich die gemeinnützige, humanitäre Organisation Ipso (International Psychosocial Organisation) im Bereich der seelischen Gesundheitsfürsorge für destabilisierte und entwurzelte Menschen.

Von der Ipso gGmbH qualifizierte Geflüchtete und Migranten bieten psychisch belasteten Landsleuten professionelle, kultursensitive psychosoziale Beratung in ihrer Muttersprache an. Ziel ist, tragische Lebenserfahrungen und belastende Lebenssituationen zu überwinden und den Weg zu ebnen, hin zu mehr Selbstwirksamkeit und einer wertebasierten Gestaltung des neuen Lebens. Die Gründerin und Referentin, Inge Missmahl, arbeitet seit 13 Jahren erfolgreich in Afghanistan und seit 2016 mit ihren Teams in Hamburg, Berlin, Brandenburg und Erfurt, um Flüchtlingen eine problemärmere Integration und Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. www-ipsoccontext.org / www.ipso-care.com

جولة عبر سوريا بدون حروب

Syrien. Reise durch ein Land ohne Krieg

Eine moderierte Multimedia-Reportage von Lutz Jäkel, Islamwissenschaftler, Fotograf und Autor

Freitag, 26. Oktober, 19.00 Uhr

Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg

In einem Zeitraum von 20 Jahren reiste Lutz Jäkel immer wieder nach Syrien – bis zum Ausbruch der Unruhen und Aufstände im März 2011. Das bunte und vielfältige Leben der Menschen, die prachtvolle Architektur Palmyras, das Leben im Suq, dem alten Basar von Aleppo, Wohnhäuser und Straßenzüge in Damaskus, dichte Wälder – vieles ist seit dem Ausbruch des Krieges unwiederbringlich zerstört. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist auf der Flucht, Hunderttausende haben ihr Leben verloren. Die Grausamkeit des Krieges prägt unsere Vorstellung über das einst so schöne, menschlich und kulturell so reiche Land.

Lutz Jäkels Reportage öffnet den Blick auf ein Syrien, wie es jenseits des politischen Systems einmal war, wie es teilweise noch immer ist und wie es hoffentlich eines Tages wieder sein wird. Eindrucksvoll dokumentieren seine Fotos den Alltag vor Kriegsbeginn, zeigen, wie man in Syrien lacht und einkauft, arbeitet, betet, diskutiert und feiert. Voller Wärme berichten in dieser Livereportage außerdem Syrer, Deutsch-Syrer und Deutsche in Videos von ihrer Heimat, lassen das Publikum teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die geprägt sind von Fröhlichkeit und Wehmut, Freude und Trauer. So entsteht ein Brückenschlag voller Hoffnung und Empathie.

In Kooperation mit der Initiative Weltethos und dem Runden Tisch Blankenese – Hilfe für Flüchtlinge

اليوم الثقافي التونسي

Kulturtag Tunesien

Samstag, 27.10.2018

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 122, 14.00-18.00 Uhr

Tunesien hat eine 3000 Jahre alte Kulturgeschichte. Zahlreiche Zivilisationen von Phöniziern über Römer, Byzantiner, Araber, Mauren, Italiener oder Spaniern haben im ursprünglichen Land der Berber ihre Spuren hinterlassen, die heute in Monumenten und Museen, aber auch in den Gesichtern der Menschen und in der Politik des Landes zu sehen sind. Diese Veranstaltung wird vom Tunesischen Konsulat in Zusammenarbeit mit den Tunesischen Kulturvereinen organisiert.

الشطرنج : عصر نهضة الشطرنج العربي

Shatranj - die Renaissance des arabischen Schachs

Samstag, 27.10.2018

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 121, 12:00-17.30 Uhr

Shatranj - die Renaissance des arabischen Schachs kehrte im Rahmen der Arabischen Kulturwochen 2016 an der Universität Hamburg unter der Schirmherrschaft des Konsulats der Tunesischen Republik mit Frau Konsulin Sonia Ben Amor, zurück. Die Sektionsleiterin der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft, Gabriele Kamensky, begleitet auch 2018 wieder das Schnellturnier, das nach jenen Originalregeln ausgetragen wird, die einst die Mattkunst zwischen Bagdad, Kairo und Tunis vereinigte.

Dem legendären Schachmeister Sa'īd Ibn Jubair (665-714), dem ersten Blindspieler der Schachgeschichte, wird dieser Wettbewerb unter der Leitung von Jürgen Woscidlo gewidmet

sein. Der hervorragende Udspieler aus dem Irak, Ali Shibly, wird die Schachspieler und ihr Publikum in die Ära der Kalifen aus 1001 Nacht einstimmen.

Herzlich willkommen - ahlan wa sahlan!

Kontakt: Jürgen Woscidlo E-Mail: jwoscidlo@msn.com

مصر: نظرة عامة حول السياسة والثقافة والشعب

Ägypten: Politik, Land und Leute

Donnerstag, 01.11.2018

VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75, Hamburg-Sternschanze

Die Geschichte des alten Ägyptens umfasst eine Zeitspanne von mehr als 3000 Jahren, von der es viele interessante und spannende Dinge zu berichten gibt. In dieser Veranstaltung werfen wir den Blick jedoch auf die jüngste Vergangenheit bis in die Gegenwart und konzentrieren uns auf die Veränderungen in Ägypten seit dem Arabischen Frühling 2011. Viele forderten Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Demokratie – was ist daraus geworden? Und wie gestaltet sich das Zusammenleben zwischen Muslimen und den religiösen Minderheiten der Christen und Juden? Auch die Themen Alltagswelt und Humor beleuchten wir.

Nur mit Anmeldung: <https://www.vhs-hamburg.de>

Kursnummer 3401MMM10, 1 Termin, 3 Std.

Entgelt 8 €.

Kursleitung: Dr. Mohammed Khalifa

وضع الاقليات : التعايش السلمي بين الأقباط والمسلمين في مصر

Kopten und Muslime in Ägypten

Freitag, 02.11.2018, 20:00 Uhr

Schorsch im IFZ, Rostocker Str. 7, 20099 Hamburg

Vortrag: Prof. Dr. Tharwat Kades, Theologe

Die Kopten sind die größte christliche Glaubensgemeinschaft im Nahen Osten und machen zirka zehn Prozent der 80 Millionen Einwohner Ägyptens aus. In den Nachrichten wird immer wieder von Konflikten zwischen der Mehrheitsgesellschaft und der koptischen Minderheit berichtet.

Prof. Kades, Gründer der Internationalen Arabisch-Evangelischen Gemeinde Frankfurt am Main, setzt sich mit den Fragen auseinander, wie die ägyptische Gesellschaft gestaltet werden kann, um ein gelingendes Zusammenleben von Kopten und Muslimen zu ermöglichen, wie sich bestimmte Aspekte auch auf die hiesige Gesellschaft übertragen lassen und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit eine religiöse Minderheit sich akzeptiert, respektiert und integriert fühlt.

اليوم الثقافي السوري

Kulturtag Syrien

Samstag, 03.11.2018

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 221, 12:00 – 18:00 Uhr

"Syrien quo vadis?" Syrien, wo gehst du hin? Syria today

Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden der Freien Deutsch-Syrischen Gesellschaft e.V. in Hamburg, Dr. Salah Wanli. Ein buntes Programm mit Vorträgen zum Thema Syrien und der aktuellen Entwicklung des Landes (Dr. Usahma Darrah, Dr. Jamal Karsli u.a). Präsentation der vor Ort aktiven Flüchtlingsinitiativen und Vereine, Musik mit Tanzvorführungen, syrische Köstlichkeiten und vieles mehr. Hierzu verweisen wir auf unseren ausführlichen Programm-Flyer. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme. Für Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne: dr.h.ied@t-online.de
Veranstaltung der Freien Deutsch-Syrischen Gesellschaft e.V.

فن التواصل بين الألمان والعرب

Deutsch-arabische Kommunikation

Samstag, 03.11.18

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen, 10:00 – 13:00 Uhr

Lernen Sie kulturelle und religiöse Gegebenheiten sowie aktuelle Entwicklungen der arabischen Länder kennen. Erfahren Sie die "Do's" und "Dont's" sowie die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Hinblick auf Werte, Normen und Kulturstandards. Anhand von Beispielen aus dem privaten und beruflichen Alltag werden Klischees kritisch betrachtet und die Vielfalt der arabischen Kultur diskutiert.

Nur mit Anmeldung: <https://www.vhs-hamburg.de>

Kursnummer 3401ROF10, 1 Termin, 4 Std.

Entgelt 11 €.

Kursleitung: Dr. Mohammed Khalifa

محاضرة: حول دور الدين والمرضى ، وامكانية التصادم داخل المستشفى

Vortrag: Glaube und Krankheit, Kollisionsraum Krankenhaus

Dienstag, 06.11.2018 18:30 – 20:30 Uhr

**Die Neue Gesellschaft e.V., Springeltwiete 1, Zwischengeschoß (Sprinkenhof),
Nähe U1 Meißberg**

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, AAI, Universität Hamburg

Wenn im Krankenhaus unterschiedliche kulturelle und religiöse Prägungen aufeinander treffen, kann dies zu Schwierigkeiten führen. Wenn z.B. bei Ärzten und Pflegekräften kein Wissen über das Verständnis des Körpers bei Muslimen vorhanden ist, können diese nicht entsprechend auf die Bedürfnisse der muslimischen Patienten eingehen. Wir werden uns dabei auch mit der Frage beschäftigen, welche Rolle der Glaube an das Gute oder Schlechte im Krankenhaus spielt. Leitung: Antje Windler

Anmeldung erforderlich! E-Mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de

Kostenbeitrag: 4,- €

"الاندماج والتواصل بين المجتمع الألماني والعربي"

Bildung und gelebte Integration

معهد ابداع
EBDAA CREATIVE

Rathaus Altona, Kollegiensaal, 1. OG, Platz der Republik 1,
22765 Hamburg

Freitag, 09.11.18, 17.30 – 20.30 Uhr

Gemeinsam mit der EBDAA Schule, die Kindern die arabische Sprache und Kultur näherbringt, werden wir einen vielfältigen Nachmittag gestalten. Kinder der EBDAA Schule werden Theaterstücke und Gedichte auf Arabisch vortragen. Außerdem gibt es ein orientalisches Buffet und arabische Musik.

EbdAA (Creative) ist ein führendes Bildungszentrum in Hamburg, dessen Fokus vor allem auf der Vermittlung der arabischen Sprache und der arabischen Kultur für Kinder liegt, die tiefere Einblicke in die Sprache und die Kultur ihrer Eltern gewinnen sollten. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, Bildung und Erziehung sowie der Völkerverständigung.

مقدمة فصيرة وكورس في تعلم اللغة العربية

Arabisch lernen - eine kurze Einführung

Freitag, 09.11.18, 18:00 – 20.30 Uhr

Sonntag, 11.11.18, 10:00 – 14.15 Uhr

VHS-Zentrum Bergedorf, Leuschnerstraße 21, Hamburg-Bergedorf

Freitag: 18-00 – 20:30 Uhr

Sonntag: 10:00 – 14:15 Uhr

Schnupperkurs

Sie planen eine Reise in ein arabischsprachiges Land? Oder Sie haben aus anderen Gründen Interesse, Arabisch zu lernen, möchten zuvor aber etwas genauer wissen, was auf Sie zukommt? Dieser Kurs ermöglicht Ihnen eine erste Annäherung an arabische Kultur, Sprache und Schrift.

Nur mit Anmeldung: <https://www.vhs-hamburg.de>

Kursnummer 5800SBE01, 2 Termine, 8 Std.

Entgelt 46 €. Kursleitung: Ali Belaredj

اليوم الثقافي الأحوازي

Al-Ahwaz Kulturtag

Samstag, 10.11.2018

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 221, 14:00 – 17:00 Uhr

Al-Ahwaz ist eine ursprünglich arabische Region, die seit 1925 zum Iran gehört. Sie werden einen Vortrag über Kultur, die politische Lage und das Leben der Menschen vor Ort hören.

Um die vielseitige Kultur von Al-Ahwaz besser kennenzulernen, werden Sie an diesem Tag mit Köstlichkeiten aus der ahwazischen Küche und traditioneller Musik verwöhnt.

Al-Ahwaz ist nicht nur reich an Natur, mit umfangreichen und fruchtbaren Agrarflächen, reichlich Süßwasser und mit riesigen Rohstoffvorkommen, sondern auch sehr reich an

kultureller Vielfalt. Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von unserem Team willkommen heißen.

ورشة عمل : حول الكتاب المقدس والقرآن: أهمية الكتب المقدسة

Workshop

Bibel und Koran: Austausch über die Bedeutsamkeit unserer Heiligen Schriften

Dienstag, 13.11.2018

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 121,

Prof. Dr. Werner Karl

Im Workshop wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einer strukturierten Gesprächsrunde die Möglichkeit gegeben, einander mitzuteilen, inwiefern ihnen ihre Heilige Schrift bedeutsam ist. Auf einen behutsamen Umgang miteinander wird besonders geachtet werden. Es geht hier nicht darum, kritische Anfragen oder Wertungen einzubringen, sondern einander zuzuhören und ernst zu nehmen. Ziel ist es, einander besser zu verstehen und voneinander zu lernen.

زيارة لأحد أهم مساجد مدينة هامبورج

مسجد النور الجديد

Moscheeführung und Vortrag „Al-Nour-Moschee in Hamburg-Horn“

Sievekingsallee 191, Hamburg

Donnerstag 15.11.2018, 14:30 –16:15 Uhr

Mit dieser Führung möchten wir allen Interessierten einen Einblick in das religiöse Leben der Moslems bieten. In ruhiger Atmosphäre werden den Zuschauern von dem jeweiligen Imam das Innenleben der Moschee gezeigt und die religiösen Rituale nähergebracht. Darüber hinaus wird erklärt, über welche Themen in den Predigten gesprochen wird. Anschließend findet eine Diskussion mit dem Imam statt. Interessierte aller Konfessionen sind hierzu herzlich willkommen. Treffpunkt: vor der Moschee.

Moscheeführung, Vortrag sowie eine Frage- und Antwort-Runde mit dem Imam.

Abschließend Austausch und Ausklang bei Kaffee, Tee und Gebäck

فن التواصل بين الألمان والعرب

Deutsch-arabische Kommunikation

Samstag, 17.11.18, 10-17 Uhr

VHS-Zentrum Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a, Harburg, 10:00 – 17:00 Uhr

Lernen Sie religiöse und kulturelle Gegebenheiten sowie aktuelle Entwicklungen der arabischen Länder kennen. Erfahren Sie die "Do's" und "Dont's" sowie die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Hinblick auf Werte und Normen und Kulturstandards.

Anhand von Beispielen aus dem privaten und beruflichen Alltag werden Klischees kritisch betrachtet und die Vielfalt der arabischen Kulturen diskutiert.

Nur mit Anmeldung: <https://www.vhs-hamburg.de>

Kursnummer 3410SHH07, 1 Termine, 8 Std.

Entgelt 26 €. Kursleitung: Dr. Sameh Dridi

العمل الاجتماعي في الدول العربية

Soziale Arbeit in arabischen Ländern

Freitag, 23.11.2018

Schorsch, Rostocker Str. 7, 20099 Hamburg, 20:00 Uhr

Abu Ahmed Jakobi, Dialogbeauftragter der Schura, Vorstand Fachrat Islamische Studien, Hamburg

Prof. Dr. Johannes Richter, Rauhes Haus, Hamburg

Das Berufsfeld der sozialen Arbeit ist aus europäischer Perspektive historisch stark mit dem sozialen Engagement der christlichen Kirchen und der Ausformung des Sozialstaates verbunden. Ein Blick in andere Kulturen zeigt andere Formen zwischenmenschlicher Hilfe und Solidarität und deren gesellschaftlicher Akzeptanz und Honorierung. Im Rahmen der arabischen Kulturwochen schauen wir uns soziale Systeme an, die über ein staatlich organisiertes Sozialsystem verfügen oder aus »familiären« Netzwerken getragen werden.

مصر في عيون دارسي العلوم الإسلامية في هامبورج

Ägypten aus der Perspektive künftiger Hamburger Islamwissenschaftler*Innen

Samstag, 24.11.2018, 16:00 – 18:00 Uhr

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 221,

Eine Gruppe von Studierenden der Islamwissenschaft informiert über ihre Reise nach Ägypten. Zwei Wochen lang reisten zwölf Studierende mit Dr. Mohammed Khalifa von Kairo nach Ras al Bar ins Nil-Delta und nach Alexandria. Die Exkursion beschäftigte sich mit vier Themenschwerpunkten:

- die Stellung der Frau in Ägypten
- Pressefreiheit und Medien
- Religion in Ägypten (Verhältnis zwischen Christen und Muslimen)
- Ägypten nach dem „Arabischen Frühling“ 2011.

Die Studierenden werden ihre Eindrücke und Impressionen zu diesen Themen sowie zum Exkursionsablauf präsentieren und Sie herzlich einladen, in die Kultur Ägyptens einzutauchen.

Moderation: Dr. Mohammed Khalifa, Universität Hamburg

أفلام عربية مع ترجمة ألمانية

Arabischer Spielfilm mit deutschem Untertitel:

Sonntag, 25.11.2018, 15 Uhr. B-Movie, Brigittenstraße 5, 20359 Hamburg

„Der Streit“ النزاع

Der kleine Baschaar ist krank. Er braucht seine Mutter Mona jetzt mehr denn je. Doch Fauaz, ihr früherer Mann, macht ihr das Sorgerecht streitig. Selbstsicher wähnt er das Recht auf seiner Seite. Er fordert Mona auf, ihre Arbeit zu kündigen und ihre Verlobung mit Baschaars Arzt Bassam aufzuheben. Mona ist bereit, alles zu opfern.

Offenbar gibt es keine näheren Angaben zu diesem Film, da er sehr regimekritisch ist.

i.slam مجموعة من الفنانين المسلمين الشباب – يقدمون شعر

i.slam – junge muslimische KünstlerInnen

Dienstag, 27.11.2018

Altona Rathaus, Kollegiensaal 17:00 – 21:00 Uhr

1

i,Slam besteht aus jungen muslimischen KünstlerInnen, die der Welt etwas zu sagen haben und denen wir eine Bühne geben möchten. Die Poeten bedienen sich dabei der Kunst der Worte, um auf der Bühne über alle für sie relevanten Themen zu sprechen. Der Inhalt der Texte reicht von religiösen über politische bis hin zu alltäglichen Themen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich das Dichterspektakel nicht entgehen.

Mehr Infos unter: www.i-slam.de

2

أمسية موسيقية شرقية عربية

Orientalische arabische Musik

Die Interaktion der Musiker mit dem Publikum ist konstitutiver Bestandteil dieses musikalischen Abends. So gibt es stets Spielräume "Improvisation" bei der Aufführung. Lassen Sie sich von den virtuosen Musikern und dem Klang ihrer orientalischen Instrumente bezaubern.

الإسلاموفوبيا ، والتطرف اليميني ودور وسائل الإعلام

Hochgeschrieben: Islamfeindlichkeit, Rechtspopulismus und die Rolle der Medien

Dienstag, 04.12.2018, 18:00 – 20.00 Uhr

Universität Hamburg, AAI, Flügel Ost, R. 121

Referent: Prof. Dr. Kai Hafez, Kommunikationswissenschaftler an der Universität Erfurt

Einige Medien haben über lange Jahre ein negatives Islambild konstruiert und Leute wie Sarrazin Raum geboten, was die Bildung einer rechtspopulistischen Bewegung begünstigt. Diese birgt Gefahren für die Demokratie. Prof. Dr. Kai Hafez nimmt die Islamfeindlichkeit und den Islam in den Medien unter die Lupe. In seinem Vortrag wird er zusammen mit der Kolumnistin Nadia Hafez den Rechtspopulismus und die Bewegungen wie der PEGIDA

kritisch beleuchten und den gesellschaftlichen und politischen Umgang mit dem Rechtsruck analysieren.

Anschließend ist das Publikum dazu eingeladen, in eine aktive Diskussion einzutreten.

الحفل الموسيقي " رحلة الى حلب 2 " مع المطرب الكبير حمام خيري

Die Reise nach Aleppo II

Musikveranstaltung mit dem bekannten Sänger Hamam Khairy

Samstag, 08.12.2018

Audi Max Uni. Hamburg Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum)

Oriental Band Hamburg. Gesang, Sufi Tänzer, Semah Tanz und der Musiker Ziad Khawam mit seinem Kanun entführen Sie in das Aleppo, wie es einmal war.

Zu dieser Veranstaltung informieren Sie sich bitte im Voraus über unsere Facebook-Seite

للحجز والاستعلام رجاء متابعة صفحتنا على الفيسبوك :

الأسابيع الثقافية العربية هامبورج / Arabische Kulturwochen Hamburg

ثقافة الطعام والمطبخ العربي

Arabische Küche in Hamburg

Sonntag, 09.12.18

VHS-Zentrum Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a, Harburg, 13:00 – 18:15 Uhr

Die lebendige arabische Szene ist mit ihren kulinarischen Spezialitäten überall in der Stadt präsent und bei vielen Ur-Hamburgern beliebt. Essen verbindet und sagt viel über den jeweiligen Lebensalltag aus. Wo gibt es die besten Lebensmittel? Worauf sollte man bei der Auswahl von Lokalen und Imbissen achten? Wie wirkt sich das kulturelle Zusammenleben auf den Geschmack aus?

Küchenchef Dr. Mohammed Khalifa, Dozent für Arabistik und Orientalistik an der Uni Hamburg, erforscht diese Fragen kulinarisch.

Nur mit Anmeldung: <https://www.vhs-hamburg.de>

Kursnummer 3410SHH10, 1 Termin, 7 Std.

Entgelt 47 €, inkl. 8 € Nutzungspauschale und Lebensmittelumlage

Kursleitung: Dr. Mohammed Khalifa

الايام الثقافية المغاربية

Maghreb-Kulturtag

Von Dienstag, 11.12.2018 bis Samstag, 15.12.2018

Den Besucher erwartet ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Musik, Vorträgen, Märchen, Lesungen und vieles mehr.

Der Maghreb ist ein kulturelles Bindeglied zwischen der arabischen und der europäischen Welt und zeichnet sich durch geographische, sprachliche, kulinarische und kulturelle Vielfalt aus.

Zahlreiche Zivilisationen von den Phöniziern, Römern, Vandalen und Byzantinern über die Araber und die Mauren bis hin zu den Türken und den Europäern haben im ursprünglichen Land der Imazighen ihre Spuren hinterlassen und den Maghreb ein reiches kulturelles Erbe beschert. Die Maghreb-Kulturtag bieten einen vielseitigen Einblick in die Geschichte und in das vielfältige Kulturleben des Maghreb.

Mehr Details zu Ort und Zeit finden Sie unter www.maghreb-haus.de

فن الهيب هوب كثقافة المقاومة خلال وبعد "الربيع العربي"

Hip Hop als Widerstandskultur während und nach dem "Arabischen Frühling"

Samstag 15.12.2018, 18:00 Uhr

Café Knallhart, Von Melle Park 9, Campus der Universität Hamburg

Referent: Igor Johannsen, Islamwissenschaftler

An dem arabischen Raum kann gezeigt werden, wie bestimmte Aspekte der Hip-Hop-Praktiken übernommen und neu erfunden werden, um sie in der jeweiligen politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung nutzbar zu machen. Hip Hop steht dabei vor allem für kulturellen Ausdruck von politischem Dissens aus einer marginalisierten Position heraus.

Igor Johannsen hat Islamwissenschaften, Geschichte und Politik an der Universität Hamburg studiert und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Marburg. Nach dem thematischen Input wird es einen ausklingenden „Kneipenabend“ mit arabischem Hip Hop – und Elektromusik im Café Knallhart geben.

يوم المنار الاجتماعي الثقافي **Al-Manar-Tag**

Universität Hamburg, 221 ESA Ost, 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 15.12.2018

Die AL MANAR Stiftung in Hamburg setzt sich als erste islamische Stiftung in Deutschland für die islamische Bildung und Kultur ein. So unterstützt sie durch Organisieren und Fördern verschiedener Projekte in den Bereich Deradikalisierung, harmonisches Zusammenleben, Islamophobie.

Möchten Sie mehr über unsere Stiftung erfahren, dann besuchen Sie uns gerne zu unserem Infotag an der Universität Hamburg oder im Internet: www.almanar-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

أفلام عربية مع ترجمة ألمانية

Arabischer Spielfilm mit deutschem Untertitel:

Sonntag, 16.12.2018, 15 Uhr. B-Movie, Brigittenstraße 5, 20359 Hamburg

Hotel „Bonjour“: صح النوم "Sah Al-Noum"

Spielfilm, Regie: Khaldoun AL-Maleh, SYR 1975, 101 Min. Arab. OmdUT
Hauptdarsteller: Duraid Lahham, Najah Hafiez, Naji Jaber, Nihad Kalai ,Yassin Bakoush
Filmbeschreibung: Gawwar arbeitet in einem kleinen Hotel „Hotel Bonjour“. Die Hotelleiterin „Fatoum Hees Bees“, lebt in diesem Hotel und gleichzeitig auch der Künstler „Husni Al-Borazan“, der eine Weile im Hotel lebt. Fatoum hängt an ihm, was Gawwar aus Eifersucht nicht akzeptiert, weil er sie auch liebt, deshalb versucht er durch lustige Streiche, Hosni von Fatoum abzuweisen, damit er das Herz von Fatoum gewinnen kann.
Nähere Infos zu Veranstaltungsort: b-movie.de und Veranstalter: arab-filmclub.de

زيارة معهد الأزهرى هامبورج

Al-Azhari Institut Hamburg

Freitag, 21.12.2018

Führung im Institut &

Vortrag : Die arabische Sprache als Kultur- und Identifikationsmerkmal

[Lindenstraße 39, 20099 Hamburg, 17:00 – 19:00 Uhr](#)

Referent: Mahmoud Ahmed, Direktor des Instituts

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Entstehung der Sprache und deren Bedeutung für den arabischen Raum sowie gesellschaftliche und religiöse Kontexte.

In Zeiten der missbräuchlichen und willkürlichen Koraninterpretation wird sich der Vortrag mit den wissenschaftlichen, historischen und linguistischen Feinheiten der arabischen Sprache und mit der Quelle des Islams auseinandersetzen.

كأس العالم العربي لكرة القدم في هامبورج

Hamburger Arabic Cup

Samstag, 22.12.2018* (Änderung vorbehalten)

Im Rahmen der Arabischen Kulturwochen 2018 organisiert das Mustapha Zitouni Sportzentrum vom Deutsch-Algerischen Kulturzentrum Hamburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg den "Hamburger Arabic Cup". Dabei treten die verschiedenen arabischen Länder gegeneinander an in einer Atmosphäre voller Spannung, Emotionen und Brüderlichkeit.

Wir freuen uns auf die siebte Auflage und alle teilnehmenden Mannschaften.

Auf der Internetseite des DzD Hamburg, Abteilung Fußball werden weitere Informationen aktualisiert: www.dzd-hamburg.de

رجاء متابعة صفحتنا هنا في حالة أية تغييرات طارئة في البرنامج

Wir behalten uns die Entscheidung vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen Programmänderungen vorzunehmen. Wir bitten Sie, Informationen diesbezüglich auf unserer Facebook- und Internetseite einzusehen.

رجاء متابعة صفحتنا على الفيسبوك والانترنت في حالة أية تغييرات طارئة في البرنامج

الأسابيع الثقافية العربية هامبورج / Arabische Kulturwochen Hamburg

<http://www.arabische-kulturwochen.de/index.php/de/>

مما سنقدمه في برنامجنا 2019

Vorankündigung für 2019:

Al-Rabiah präsentiert das Konzert Amina Srafi - Orchester El Azifet in der Laeiszhalle Hamburg am Samstag, 28. September 2019 um 20 Uhr. Das erste Frauenorchester der klassischen arabischen Musik bezaubert auf der Entdeckungsreise durch die orientalische Klangwelt!



برنامج الأسابيع الثقافية العربية ومهرجان الافلام "أفلامنا" في بريمن

Programm in Bremen

Aflamna Filmfestival

Aflamna ist arabisch und bedeutet „unsere Filme“. Im Herbst findet das Filmfest nun schon zum 7. Mal in Bremen statt und soll in diesem Jahr größer stattfinden. Ins Leben gerufen wurde Aflamna vom Gosour Verein. Jedes Jahr gibt es ein Überthema, zu dem verschiedene Filme präsentiert werden.

Das Filmfest ist eingebunden in die arabische Kulturwoche. In diesem und im nächsten Jahr dreht sich sowohl das Filmfest als auch die Kulturwoche um das Thema „die arabische Welt zwischen Reichtum und Armut.“ Dazu werden verschiedene Spiel- und Dokumentarfilme ausgewählt, die dieses Thema aufgreifen und präsentieren.

Gusour Verein Team

مهرجان الفيلم العربي " أفلامنا" في شمال ألمانيا

في عام 2012 قامت جمعية "جسور" بتأسيس مهرجان "أفلامنا" وهو مهرجان سينمائي عربي يقام في عدة مدن في شمال ألمانيا وهي هامبورج وبريمن وهانوفر وأولدنبورج، يقام المهرجان مرة كل عام ضمن فاعليات الأسابيع الثقافية العربية بشمال ألمانيا بهدف التعريف بالفيلم العربي والثقافة العربية في ألمانيا وغيرها من البلدان الغربية.

هو شعار مهرجان أفلامنا والأسابيع الثقافية العربية خلال الدورة القادمة عم 2018 ""العالم العربي ما بين الغنى والفقر و2019. يقام المهرجان السينمائي في كل عام من الفترة ما بين نوفمبر إلى ديسمبر 2018، وسيعرض فيه من أفلام عربية جديدة ذات مضمون حيوي، بالإضافة إلى بعض الأفلام الوثائقية والأفلام القصيرة الرائدة في الوطن العرب

جميعه جسور للتبادل الثقافي

“Kampf ums Nilwasser-Ägypten und der Bau des äthiopischen Staudammes“

Wann: Freitag, 09.11 um 18:00 Uhr

Wo: ESG Bremen, Parkstraße 107, 28209 Bremen

Vortrag von Prof. Dr. Fouad Ibrahim mit anschließender Diskussionsrunde

In Ägypten herrscht großer Wassermangel, insbesondere nach der Fertigstellung des Assuan-Staudammes. Für die ägyptische Bevölkerung stellt dies eine große Bedrohung dar. Welche Konsequenzen sich hieraus ergeben und wie die Zukunft für die Nilanrainerstaaten aussieht, wird uns in einem spannenden Vortrag Sozialgeograph Prof. Dr. Fouad Ibrahim vom geowissenschaftlichen Institut der Bayreuther Universität erklären. Er wird der Frage nachgehen, welche Konsequenzen sich durch den Bau des Stauwerkes für Ägypten ergeben und versuchen, Wege zu einer Lösung der Probleme zu zeigen.

Fouad Ibrahim ist emeritierter Professor für Sozialgeographie und Regionale Geographie Afrikas an der Universität Bayreuth. Er wurde 1938 in Ägypten geboren. In seiner Forschung setzt er sich u.a. mit Migrationsprozessen, Identitätswandel und interkulturellen Beziehungen auseinander.

أمسية ثقافية مصرية **Culture Night Ägypten**

Wann: Freitag, 16.11 um 19:00 Uhr

Wo: ESG Bremen, Parkstraße 107, 28209 Bremen

Wir laden herzlich ein zu einem bunten Abend, der dich für ein paar Stunden nach Ägypten entführen wird. Eine Gruppe aus deutschen und internationalen Studierenden wird ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Kulinarischen Genüssen aus dem afrikanischen Land aufstellen.

CITY 46



برنامج مهرجان الأفلام "أفلامنا" 2108 **Aflamna Filmfestival 2018**

Wir sind ägyptische Armenier

Ägypten, 2, Regie: Waheed Sobhi, Hanan Ezzat, 90 Min., OmengU

Dieser Dokumentarfilm zeigt, wie Ägypten in der Folge des Genozids an den Armeniern 1915 gleiche Rechte und die Bewahrung ihrer Sprache und Kultur ermöglichte. So konnten sie eigene Schulen, Sportvereine und Kirchen aufbauen und gleichzeitig am Leben des ganzen Landes teilhaben. Im Film kommen unterschiedliche Menschen zu Wort, die ihre armenische Identität erhalten haben und von der Allgemeinheit toleriert in Ägypten leben.

Fr. 2.11. / 20:30 (Eröffnungsveranstaltung)

So. 4.11. / 18:00



Warten auf Schwalben

Regie: Karim Moussaoui, Algerien 2017, 113 Min., OmU,

Drei Geschichten, jede zeigt ein anderes Algerien – zwischen Elendsquartieren und Oberklasse- Apartments, ländlicher Weite und urbanem Moloch, Tradition und Moderne. Eine junge Frau fährt zu ihrer Hochzeit mit einem älteren Mann und teilt mit dem Fahrer ein intimes Geheimnis. Ein ehrgeiziger Neurochirurg wird plötzlich vom algerischen Bürgerkrieg in den 90er Jahren eingeholt; Und ein wohlhabender Projektentwickler wird Zeuge einer brutalen Schlägerei und unternimmt nichts. Eindrücklich und emotional zeichnet *der Film* das Bild eines Landes, das auf der Suche ist – nach Stabilität, nach Aufbruch, nach sich selbst.

Do. 1.11. + Di. 6.11. / 18:00 // So. 4.11. / 20:30

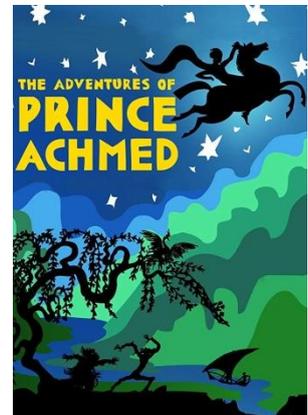
Mo.12.11., – Mi. 14.11. / 17:45



Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Deutschland 1923-26 - Drehbuch und Regie: Lotte Reiniger, 66 Min.

Der erste abendfüllende Animationsfilm der Filmgeschichte führt in eine Schattenwelt aus 1001 Nacht: Die Kraft des guten Zaubers hilft Prinz Achmed, seine geliebte Prinzessin Pari Banu aus der Gewalt der Dämonen zu befreien. Entlang Achmeds Abenteuerreise zeigt Lotte Reinigers Animationsfilm Motive des historischen Märchenstoffs. Mit der Darstellung einer fremden Welt, kreierte aus Schere und Papier, konfrontiert uns die Pionierin des Silhouettenfilms durch das Spiel ihrer Figuren mit der Faszination und den Klischees des Orients.



Live-Musikbegleitung: Ulli Bomanns

Sa. 3.11./ 20:30

Timgad

Algerien 2016, Regie: Fabrice Benchaouche, mit Sid Hamed Agoumi, Mounir Margoum, Myriem Akheddiou, 101 Min., OmU

Wie durch ein Wunder werden in dem kleinen algerischen Ort Timgad, der durch seine antiken römischen Ruinenfelder bekannt ist, am 4. Dezember 1996 zwölf Kinder geboren, elf Jungen, die „Söhne eines Tages“, und ein Mädchen. Kurz darauf wird der Ort von fanatisierten Djihadisten überfallen, wobei die Väter der Jungen fast alle ums Leben kommen. Zehn Jahre später gründet der Dorfschullehrer Mokhtar mit den elf Jungen seiner Klasse den Fußballclub Juventus Timgad. Er hat sich vorgenommen, mit seinem Team an der Fußballmeisterschaft in Marseille teilzunehmen und den Kindern auf diese Weise eine bessere Zukunft in einem neuen Algerien zu ermöglichen.

Fr. 2.11.+ Mi. 7.11./ 18:00 // / Di. 6.11. / 20:30



Der Affront

Libanon 2017, Regie: Ziad Doueiri, mit Adel Karam, Kamel ElBasha, Rita Hayek, 112 Minuten, OmU

An einem heißen Sommernachmittag in Beirut gerät Toni mit Yasser in eine heftige Auseinandersetzung über ein illegal montiertes Abflussrohr an Tonis Balkon. Toni ist Mechaniker, Christ und gebürtiger Libanese. Yasser ist Vorarbeiter am Bau und palästinensischer Flüchtling. Im Eifer des Gefechts lässt Yasser sich zu einer Beschimpfung hinreißen, die alles verändert. Als Toni, arrogant und hitzköpfig, Yassers halbherzige Entschuldigung ablehnt und stattdessen diesen beleidigt, eskaliert der Streit und landet vor Gericht. Er weitet sich zur gleichnishaften Kettenreaktion vor einem Abgrund aus verletzter Ehre und religiösem Eifer aus. Während die Anwälte streiten, während sich allmählich die Medien einmischen, während am Ende rechte Libanesen und palästinensische Flüchtlinge auf den Straßen randalieren, lernt man Yasser und Toni näher kennen. Mit dem genauen Blick auf diese beiden Männer wird aus "Der Affront" mehr als eine spannende Parabel über Ursache und Wirkung oder über die Auswüchse männlicher Egos – der Film zeigt die Traumata eines Landes und seiner Bewohner, die aus der Vergangenheit heraus bis in die Gegenwart wirken.
Do. 1.11. / 20:30



Die genannten Termine gelten für das Kino City 46 in der Birkenstraße 1 in Bremen.

**Für Hamburg können Sie sich das Programm im Metropolis Kino anschauen. Die Adresse lautet:
Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg.**